# **HESSISCHER LANDTAG**

05.08.2019

#### Kleine Anfrage

Volker Richter (AfD), Gerhard Schenk (AfD) und Dimitri Schulz (AfD) vom 20.03.2019

Unterbringung unbegleiteter, minderjähriger Ausländer in Hessen

ոոժ

Antwort

Minister für Soziales und Integration

#### Vorbemerkung Fragesteller:

Wie seit Jahren aus der Presse zu erfahren, reisen eine Vielzahl unbegleitete, minderjährige Ausländer nach Deutschland ein und beantragen hier Asyl. Aus medizinischen Untersuchungen zur Altersfeststellungen in Schweden und Dänemark wurde bei einem hohen Anteil der Ausländer nachgewiesen, dass sie falsche Altersangaben gemacht haben.

Diese Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Wie viele minderjährige, unbegleitete Ausländer (umA) wurden in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 in Hessen, aufgegliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten, aufgenommen?
- Frage 2. Wie viele unbegleitete, minderjährige Ausländer davon waren in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018 in Hessen weiblichen und wie viele männlichen Geschlechts?

Hierzu wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Frage 3. In welchen Einrichtungen wurden die unbegleiteten, minderjährigen Ausländer in 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten untergebracht?

Es wurden in den Kommunen und Landkreisen i.d.R. die regulären Jugendhilfeeinrichtungen belegt, teilweise auch Wohnungen angemietet plus intensive sozialpädagogische Einzelfallhilfe. Insbesondere sehr junge umA wurden auch in Gastfamilien untergebracht und durch den Pflegekinderdienst betreut. Wenn die Platzkapazitäten nicht ausreichten, erfolgten Hotelunterbringungen mit begleitender ambulanter Jugendhilfe.

Frage 4. Wie hoch waren die Kosten für die Unterbringung der umA in Hessen, in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018, aufgegliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten?

Der Hessische Städtetag und der Hessische Landkreistag haben die in Anlage 2 aufgeführten Zahlen zur Verfügung gestellt.

Frage 5. Wie wurde die Richtigkeit der Altersangabe der Antragsteller überprüft?

Der Hessische Landkreistag sowie der Hessische Städtetag antworten wie folgt: Es wird in den Jugendämtern der gesetzlichen Vorgabe des § 42f SGB VIII bzw. § 21 SGB X entsprochen. Zum Teil wurde die Altersfeststellung/-einschätzung auch bereits in den hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen durchgeführt. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Frage 6. Welche Methoden zur Altersbestimmung werden bei umA in Hessen angewendet?

Bei der Altersfeststellung findet in Hessen das 3-stufige Verfahren Anwendung (1. Einsicht in Ausweispapiere, 2. bei Fehlen von Ausweispapieren Inaugenscheinnahme, 3. bei weiteren Zweifeln zwingend ärztliche Untersuchung zur Altersbestimmung).

- Das Jugendamt hat im Rahmen der (vorläufigen) Inobhutnahme einer ausländischen Person deren Minderjährigkeit anhand von Ausweispapieren oder ähnlichen Dokumenten, aus denen das Alter der Person eindeutig hervorgeht, festzustellen.
   Das Jugendamt soll sich weiterer Möglichkeiten, wie der Beiziehung von eventuell vorhandenen Dokumenten oder anderer Beweismittel, Auskünften jeder Art, Anhörung von Beteiligten, Befragung von Zeuginnen und Zeugen sowie Sachverständigen bedienen oder die schriftliche oder elektronische Äußerung von Beteiligten, Sachverständigen und Zeuginnen und Zeugen einholen, die nach pflichtgemäßem Ermessen zur Ermittlung des Sachverhaltes erforderlich sind.
- 2. Eine "qualifizierte Inaugenscheinnahme" umfasst neben der Bewertung des äußeren Erscheinungsbildes auch die Würdigung und Bewertung des Gesamteindruckes durch die im Erstgespräch erhaltenen Informationen zum Entwicklungsstand.
- 3. In Zweifelsfällen hat das Jugendamt auf Antrag der Betroffenen oder ihrer Vertreterinnen oder Vertreter von Amts wegen eine ärztliche Untersuchung zur Alterseinschätzung der mutmaßlich minderjährigen ausländischen Person zu veranlassen (§ 42f Abs. 2 Satz 1 SGB VIII). Dieses gilt sowohl für das § 42a-Jugendamt als auch für das § 42- Jugendamt.
- Frage 7. Wie viele medizinische Altersbestimmungen wurden durchgeführt, aufgegliedert nach Landkreisen und kreisfreien Städten?

Der Hessische Städtetag und der Hessische Landkreistag haben die in Anlage 3 aufgeführten Zahlen zur Verfügung gestellt.

Wiesbaden, 30. Juli 2019

In Vertretung: **Anne Janz** 

#### Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n) kann im Landtagsinformationssystem unter:

→ http://starweb.hessen.de abgerufen werden.

## Anlage 1

Α	В	C	D
		2014	
Landkreis	gesamt	vorläufige Inobhutnahme gab es in 2014 nicht	Inobhutnahme
Bergstraße	keine Daten erhoben		
Darmstadt-Dieburg	42		
Groß-Gerau	23		
Hochtaunuskreis	48 (39m,9w)		
Main-Kinzig-Kreis	47 (39m, 8w)		
Main-Taunus-Kreis	34 (30m, 4w)		
Odenwaldkreis	0		
Offenbach	48 (43m, 5w)		
Rheingau-Taunus- Kreis	30 (25m,5w)		
Wetteraukreis	40 (37m,3w)		
Gießen	58 (36m,22w)		
Lahn-Dill-Kreis	72 (62m,10w)		
Limburg-Weilburg	17 (15m,2w)		
Marburg- Biedenkopf	33 (32m,1w)		
Vogelsbergkreis	10 (10m)		
Fulda	Keine Angaben		
Hersfeld-			
Rotenburg	0		
Kassel	5 (5m)		
Schwalm-Eder- Kreis	0		
Waldeck- Frankenberg	0		
Werra-Meißner- Kreis	keine Daten erhoben		

Α	В	С	D
		2014	
Städte	gesamt	vorläufige Inobhutnahme gab es in 2014 nicht	Inobhutnahme
Bad Homburg	1 (1m)		
Darmstadt 1	17 (Keine Angaben zu	um Geschlecht)	
Frankfurt am Main	987 (887m, 100w)		
Fulda		keine Daten erhoben	
Gießen 2	373 (330m, 43w)		
Hanau <sup>3</sup>	Keine Angal	oen mangels Auswertung	gsmöglichkeit
Kassel		keine Daten erhoben	
Marburg	15 (14m, 1w)		
Offenbach	2 (2w)		
Rüsselsheim	9 (9m)		
Wetzlar	0		
Wiesbaden	36 (Keine Angaben zu	um Geschlecht)	

Eine Differenzierung nach Geschlecht ist aus den verfügbaren Daten nicht valide darstellbar, da das Meldelisteverfahren des Landes Hessens nur die Fälle ab dem 01.11.2015 erfasst. Das interne Datensystem bildet die Unterscheidung §42a umA/ §42 umA erst seit Inkrafttreten des Paragraphen am 01.11.2015 ab. Vorhergehende Inobhutnahmen sind nicht mit einer vollständigen Kennung (umA) erfasst. D.h. die Verknüpfung der internen Datensystem und der Meldelisten des Landes Hessens ist nicht möglich. Zudem kann eine wiederholte Inobhutnahme (bspw. bei Maßnahmenabbruch) nicht automatisiert herausgefiltert werden. Das bedeutet, dass in den Jahren nach 2015 viele Dopplungen enthalten sind, die vom Verfahren her nicht der erstmaligen Inobhutnahme der umA entsprechen und somit, aus unserer Sicht, nicht in eine Auswertung einfließen sollten.

Anmerkungen: Die in den Jahren 2014 und 2015 in Obhut genommen Jugendlichen wurden zu rund 95% auf andere hessische Gebietskörperschaften verteilt und dürften daher bei Abfrage der dortigen Inobhutnahme-Zahlen erneut erhalten sein. (Dopplungseffekte!)
Zudem wurden von den seit dem 01.11.2015 vorläufig in Obhut genommenen Jugendliche nicht alle bundesweit verteilt, so dass es auch hier bei anderen hessischen Gebietskörperschaften zu Inobhutnahmen von Jugendlichen gekommen ist, die zuvor in Gießen vorläufig in Obhut genommen waren, auch hierdurch werden Dopplungseffekte auftreten.

Hinweis: diese Daten beziehen sich lediglich auf Inobhutnahmen/vorläufige Inobhutnahmen; die Gewährung weiterführender Maßnahmen oder Verteilungen oder Beendigungen sind hierbei nicht berücksichtigt

A	В	С	D	E	F	G	Н
				2015			
Landkreis	gesamt	vorläufige Inobhutnahme ab 01.11.2015	männlich	weiblich	Inobhutnahme	männlich	weiblich
Bergstraße	54	27	24	3	27	24	3
Darmstadt-Dieburg	192	Diff. Spalte C und F nicht möglich	12	180	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Groß-Gerau	151	Diff, Spalte C und F nicht möglich	148	3	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Hochtaunuskreis	124	Diff, Spalte C und F nicht möglich	119	5	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Main-Kinzig-Kreis	246	Diff. Spalte C und F nicht möglich	226	20	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Main-Taunus-Kreis	51	Diff. Spalte C und F nicht möglich	45	6	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Odenwaldkreis	46	Diff. Spalte C und F nicht möglich	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Offenbach	365	Diff. Spalte C und F nicht möglich	353	12	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Rheingau-Taunus- Kreis	100	Diff. Spalte C und F nicht möglich	91	9	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Wetteraukreis	220	2	212	8	218		
Gießen	118	Diff, Spalte C und F nicht möglich	97	21	Diff, Spalte C und F nicht möglich		
Lahn-Dill-Kreis	308	Diff. Spalte C und F nicht möglich	283	25	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Limburg-Weilburg	139	Diff. Spalte C und F nicht möglich	122	17	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Marburg- Biedenkopf	104	Diff, Spalte C und F nicht möglich	104	0	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Vogelsbergkreis	109	Diff. Spalte C und F nicht möglich	103	6	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Fulda				Keine Angaben			
Hersfeld- Rotenburg	29	Diff, Spalte C und F nicht möglich	28	1	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Kassel	2	2	2	0	0		
Schwalm-Eder- Kreis	54	54	53	1	0		
Waldeck- Frankenberg	55	Diff. Spalte C und F nicht möglich	51	4	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Werra-Meißner- Kreis	55 mogren 51 4 mogren  Keine Angaben						

A	В	С	D	E	F	G	H	
		2015						
Städte	gesamt	vorläufige Inobhutnahme ab 01.11.2015	männlich	weiblich	Inobhutnahme	männlich	weiblich	
Bad Homburg	77	33	31	2	44	44	0	
Darmstadt	72	72	keine Angabe möglich					
Frankfurt am Main	4561	1050	1022	28	3511	3427	84	
Fulda				Keine Daten erhoben				
Gießen	1934	439	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	1495	1418	77	
Hanau	122	9	9	0	113	108	5	
Kassel				Keine Daten erhoben				
Marburg	66	28	23	5	38	36	2	
Offenbach	74	24	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	50	keine Angabe möglich	keine Angabe mögʻich	
Rüsselsheim	114	114	109	5				
Wetzlar	10	10	10	0				
Wiesbaden	281	31	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	250	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	

A	В	c	D	E	F	G	н
				2016			
Landkreis	gesamt	vorläufige Inobhutnahme	männlich	weiblich	Inobhutnahme	männlich	weiblich
Bergstraße	65	35	23	12	30	20	10
Darmstadt-Dieburg	162	Diff, Spalte C und F nicht möglich	147	15	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Groß-Gerau	64	Diff. Spalte C und F nicht möglich	53	11	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Hochtaunuskreis	185	Diff. Spalte C und F nicht möglich	180	5	Diff, Spalte C und F nicht möglich		
Main-Kinzig-Kreis	99	Diff. Spalte C und F nicht möglich	85	14	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Main-Taunus-Kreis	111	Diff. Spalte C und F nicht möglich	93	18	Diff. Spalte C und F nicht möglich	V-00013	
Odenwaldkreis	17	Diff. Spalte C und F nicht möglich	14	3	Diff. Spalte C und F nicht möglich Diff. Spalte C und F nicht		
Offenbach	161	Diff. Spalte C und F nicht möglich	145	16	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Rheingau-Taunus- Kreis	41	Diff. Spalte C und F nicht möglich	33	8	Diff, Spalte C und F nicht möglich		
Wetteraukreis	45	14	42	3	31		
Gießen	178	Diff. Spalte C und F nicht möglich	154	24	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Lahn-Dill-Kreis	294	Diff, Spalte C und F nicht möglich	262	32	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Limburg-Weilburg	31	Diff, Spalte C und F nicht möglich	30	1	Diff, Spalte C und F nicht möglich		
Marburg- Biedenkopf	32	Diff. Spalte C und F nicht möglich	30	2	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Vogelsbergkreis	21	Diff. Spalte C und F nicht möglich	20	1	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Fulda				Keine Angaben			
Hersfeld- Rotenburg	41	Diff. Spalte C und F nicht möglich	38	3	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Kassel	39	17	12	5	22	19	3
Schwalm-Eder- Kreis	50	32	48	2	18	s. Spalte M	s. Spalte M
Valdeck- Frankenberg	77	Diff. Spalte C und F nicht möglich	74	3	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Werra-Meißner- Kreis				Keine Angaben		,	

Α	В	С	D	E	F	G	Н
			7)	2016			
Städte	gesamt	vorläufige Inobhutnahme	männlich	weiblich	Inobhutnahme	männlich	weiblich
Bad Homburg	28	16	15	1	12	7	5
Darmstadt	153	119	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	34	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich
Frankfurt am Main	1471	1471	1325	146			X
Fulda	00.4109949001		<del>111</del>	Keine Daten erhoben		, v.	
Gießen	883	883	761	122			
Hanau	91	91	82	9			
Kassel			h	Keine Daten erhoben		*	
Marburg	44	28	23	5	16	11	5
Offenbach	32	32	31	1			
Rüsselsheim	29	29	25	4			
Wetzlar	4	4	2	2			
Wiesbaden	215	42	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	173	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich

A	В	С	D	E	F	G	Н
				2017			43
Landkreis	gesamt	vorläufige Inobhutnahme	männlich	weiblich	Inobhutnahme	männlich	weiblich
Bergstraße	36	20	15	5	16	11	5
Darmstadt-Dieburg	62	Diff, Spalte C und F nicht möglich	55	7	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Groß-Gerau	30	Diff, Spalte C und F nicht möglich	25	5	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Hochtaunuskreis	139	Diff. Spalte C und F nicht möglich	133	6	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Main-Kinzig-Kreis	14	Diff, Spalte C und F nicht möglich	12	2	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Main-Taunus-Kreis	34	Diff. Spalte C und F nicht möglich	24	10	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Odenwaldkreis	11	Diff. Spate C und F nicht möglich	8	3	Diff, Spalte C und F nicht möglich Diff, Spalte C und F nicht		
Offenbach	47	Diff. Spalte C und F nicht möglich	41	6	möglich		
Rheingau-Taunus- Kreis	16	Diff. Spalte C und F nicht möglich	11	5	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Wetteraukreis	30	7	27	3	23		
Gießen	218	Diff. Spalte C und F nicht möglich	184	34	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Lahn-Dill-Kreis	228	Diff. Spalte C und F nicht möglich	201	27	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Limburg-Weilburg	20	Diff. Spalte C und F nicht möglich	18	2	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Marburg- Biedenkopf	7	Diff. Spalte C und F nicht möglich	6	1	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Vogelsbergkreis	7	Diff. Spalte C und F nicht möglich	7	0	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Fulda				Keine Angaben			
Hersfeld- Rotenburg	3	Diff. Spalte C und F nicht möglich	1	2	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Kassel	16	1	1	0	15	14	1
Schwalm-Eder- Kreis	24	1	21	3	23	21	3
Waldeck- Frankenberg	14	Diff. Spalte C und F nicht möglich	9	5	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Werra-Meißner- Kreis	MV2			Keine Angaben			

A	В	С	D	E	F	G	H
				2017		-(1)	
Städte	gesamt	vorläufige Inobhutnahme	männlich	weiblich	Inobhutnahme	männlich	weiblich
Bad Homburg	15	4	4	0	11	10	1
Darmstadt	36	24	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	12	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich
Frankfurt am Main	477	429	48				
Fulda		-12		Keine Daten erhoben			
Gießen	293	293	260	33			
Hanau	22	22	19	3			
Kassel		-		Keine Daten erhoben			
Marburg	17	9	5	4	8	5	3
Offenbach	4	4	4	0			
Rüsselsheim	5	5	5	0			
Wetzlar	31	31	29	2			
Wiesbaden	139	10	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	129	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich

A	В	С	D	E	F	G	Н
	A EAFTH N			2018			
Landkreis	gesamt	vorläufige Inobhutnahme	männlich	weiblich	Inobhutnahme	männlich	weiblich
Bergstraße	21	13	9	4	8	4	4
Darmstadt-Dieburg	35	Diff. Spalte C und F nicht möglich	26	9	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Groß-Gerau	20	Diff. Spalte C und F nicht möglich	14	6	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Hochtaunuskreis	55	Diff. Spalte C und F nicht möglich	52	3	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Main-Kinzig-Kreis	16	Diff. Spalte C und F nicht möglich	11	5	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Main-Taunus-Kreis	38	Diff. Spalte C und F nicht möglich	29	9	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Oderwaldkreis	7	Diff. Spalte C und F nicht möglich	4	3	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Offenbach	10	Diff. Spalte C und F nicht möglich	7	3	Diff, Spalte C und F nicht möglich		
Rheingau-Taunus- Kreis	14	Diff. Spalte C und F nicht möglich	9	5	Diff. Spalte C und F nicht möglich		İ
Wetteraukreis	33	7	28	5	26		
Gießen	162	Diff. Spalte C und F nicht möglich	130	32	Diff, Spalte C und F nicht möglich		
Lahn-Dill-Kreis	190	Diff. Spalte C und F nicht möglich	163	27	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Limburg-Weilburg	16	Diff. Spalte C und F nicht möglich	12	4	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Marburg- Biedenkopf	5	Diff. Spalte C und F nicht möglich	3	2	Diff, Spalte C und F nicht möglich		
Vogelsbergkreis	11	Diff. Spalte C und F nicht möglich	10	1	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Fulda				Keine Angaben			
Hersfeld- Rotenburg	5	Diff. Spalte C und F nicht möglich	3	2	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Kassel	5	1	1	0	4	4	0
Schwalm-Eder- Kreis	12	2	12	0	10		
Waldeck- Frankenberg	8	Diff. Spalte C und F nicht möglich	5	3	Diff. Spalte C und F nicht möglich		
Werra-Meißner- Kreis			H-741	Keine Angaben	I approximately		

A	В	С	D	E	F	G	Н
Manager and the second				2018			
Städte	gesamt	vorläufige Inobhutnahme	männlich	weiblich	Inobhutnahme	männlich	weiblich
Bad Homburg	1				1	1	0
Darmstadt	40	28	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich	12	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich
Frankfurt am Main	278	237	41				
Fulda		- 0/2		Keine Daten erhoben			
Gießen	262	262	220	42			
Hanau	10	10	8	2			
Kassel				Keine Daten erhoben			
Marburg	4	4	3	1			
Offenbach	5	5	5	0			
Rüsselsheim	8	8	7	1			
Wetzlar	4	4	4	0			
Wiesbaden	97	2	keine Angabe möglich	keine Angabe mögʻich	95	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich

### Anlage 2

### In 2014:

Landkreis Kost	en umA 2014
Bergstraße	Nicht verfügbar
Darmstadt-Dieburg	2.294.198,00
Groß-Gerau	1.482.811,00
Hochtaunuskreis	1.498.959,00
Main-Kinzig-Kreis	1.198.544,00
Main-Taunus-Kreis	1.392.140,00
Odenwaldkreis	132.660,00
Offenbach	2.269.482,00
Rheingau-Taunus- Kreis	2.627.382,00
Wetteraukreis	3.126.526,00
Gießen	1.662.001,00
Lahn-Dill-Kreis	3.150.508,00
Limburg-Weilburg	1.852.018,00
Marburg- Biedenkopf	1.938.608,00
Vogelsbergkreis	704.529,00
Fulda	k. A.
Hersfeld- Rotenburg	831.642,02
Kassel	1.749.057,00
Schwalm-Eder- Kreis	0,00
Waldeck- Frankenberg	1.453.201,00
Werra-Meißner- Kreis	810.995,00
Summe	30.175.261,02

Städte Koster	n umA 2014
Bad Homburg	316.179,42
Darmstadt	Keine Angaben
Frankfurt am Main	18.695.824,00
Fulda	Keine Angaben
Gießen	11.909.634,64
Hanau	Keine Angaben
Kassel	Keine Angaben
Marburg <sup>1</sup>	1.425.895,23
Offenbach	19.151,94
Rüsselsheim	296.185,43
Wetzlar	Keine Angaben
Wiesbaden	Abbildung i.d. HH- Systematik ab 2016
Summe	32.662.870,66

62.838.131,68

Es handelt sich um Gesamtausgaben im Bereich der Fallkosten.

### In 2015:

Bergstraße         2.069.898,00           Darmstadt-Dieburg         4.486.773,00           Groß-Gerau         2.745.224,00           Hochtaunuskreis         2.640.518,00           Main-Kinzig-Kreis         3.853.036,00           Main-Taunus-Kreis         3.672.987,00           Odenwaldkreis         540.085,00           Offenbach         4.300.828,00           Rheingau-Taunus-Kreis         5.243.512,00           Wetteraukreis         5.825.861,00           Gießen         2.673.328,00           Lahn-Dill-Kreis         5.975.425,00           Limburg-Weilburg         3.298.211,00           Marburg-Biedenkopf         3.703.498,00           Vogelsbergkreis         2.204.018,00           Fulda         k. A.	Landkreis Kost	ten umA 2015
Groß-Gerau 2.745.224,00 Hochtaunuskreis 2.640.518,00 Main-Kinzig-Kreis 3.853.036,00 Main-Taunus-Kreis 3.672.987,00 Odenwaldkreis 540.085,00 Offenbach 4.300.828,00 Rheingau-Taunus-Kreis 5.243.512,00 Wetteraukreis 5.825.861,00 Gießen 2.673.328,00 Lahn-Dill-Kreis 5.975.425,00 Limburg-Weilburg 3.298.211,00 Marburg-Biedenkopf 3.703.498,00 Vogelsbergkreis 2.204.018,00 Fulda k. A.	Bergstraße	2.069.898,00
Hochtaunuskreis   2.640.518,00	Darmstadt-Dieburg	4.486.773,00
Main-Kinzig-Kreis       3.853.036,00         Main-Taunus-Kreis       3.672.987,00         Odenwaldkreis       540.085,00         Offenbach       4.300.828,00         Rheingau-Taunus-Kreis       5.243.512,00         Wetteraukreis       5.825.861,00         Gießen       2.673.328,00         Lahn-Dill-Kreis       5.975.425,00         Limburg-Weilburg       3.298.211,00         Marburg-Biedenkopf       3.703.498,00         Vogelsbergkreis       2.204.018,00         Fulda       k. A.	Groß-Gerau	2.745.224,00
Main-Taunus-Kreis       3.672.987,00         Odenwaldkreis       540.085,00         Offenbach       4.300.828,00         Rheingau-Taunus-Kreis       5.243.512,00         Wetteraukreis       5.825.861,00         Gießen       2.673.328,00         Lahn-Dill-Kreis       5.975.425,00         Limburg-Weilburg       3.298.211,00         Marburg-Biedenkopf       3.703.498,00         Vogelsbergkreis       2.204.018,00         Fulda       k. A.	Hochtaunuskreis	2.640.518,00
Odenwaldkreis         540.085,00           Offenbach         4.300.828,00           Rheingau-Taunus-Kreis         5.243.512,00           Wetteraukreis         5.825.861,00           Gießen         2.673.328,00           Lahn-Dill-Kreis         5.975.425,00           Limburg-Weilburg         3.298.211,00           Marburg-Biedenkopf         3.703.498,00           Vogelsbergkreis         2.204.018,00           Fulda         k. A.	Main-Kinzig-Kreis	3.853.036,00
Offenbach 4.300.828,00 Rheingau-Taunus- Kreis 5.243.512,00 Wetteraukreis 5.825.861,00 Gießen 2.673.328,00 Lahn-Dill-Kreis 5.975.425,00 Limburg-Weilburg 3.298.211,00 Marburg- Biedenkopf 3.703.498,00 Vogelsbergkreis 2.204.018,00 Fulda k. A.	Main-Taunus-Kreis	3.672.987,00
Rheingau-Taunus- Kreis 5.243.512,00 Wetteraukreis 5.825.861,00 Gießen 2.673.328,00 Lahn-Dill-Kreis 5.975.425,00 Limburg-Weilburg 3.298.211,00 Marburg- Biedenkopf 3.703.498,00 Vogelsbergkreis 2.204.018,00 Fulda k. A.	Odenwaldkreis	540.085,00
Kreis       5.243.512,00         Wetteraukreis       5.825.861,00         Gießen       2.673.328,00         Lahn-Dill-Kreis       5.975.425,00         Limburg-Weilburg       3.298.211,00         Marburg-Biedenkopf       3.703.498,00         Vogelsbergkreis       2.204.018,00         Fulda       k. A.	Offenbach	4.300.828,00
Gießen       2.673.328,00         Lahn-Dill-Kreis       5.975.425,00         Limburg-Weilburg       3.298.211,00         Marburg-Biedenkopf       3.703.498,00         Vogelsbergkreis       2.204.018,00         Fulda       k. A.	Kreis	
Lahn-Dill-Kreis       5.975.425,00         Limburg-Weilburg       3.298.211,00         Marburg-Biedenkopf       3.703.498,00         Vogelsbergkreis       2.204.018,00         Fulda       k. A.		
Limburg-Weilburg       3.298.211,00         Marburg-Biedenkopf       3.703.498,00         Vogelsbergkreis       2.204.018,00         Fulda       k. A.	Lahn-Dill-Kreis	
Biedenkopf         3.703.498,00           Vogelsbergkreis         2.204.018,00           Fulda         k. A.	Limburg-Weilburg	3.298.211,00
Fulda k. A.		3.703.498,00
100 STOCKERS	Vogelsbergkreis	2.204.018,00
La company of the com	DAL STROUGHUND	k. A.
Hersfeld- Rotenburg 1.391.572,76	0.000 F 8 max	1.391.572,76
Kassel 3.634.897,00	Kassel	3.634.897,00
Schwalm-Eder- Kreis 405.000,00	BRANKET PREPARED IN TO-CONSIST	405.000,00
Waldeck- Frankenberg 2.286.475,00	The state of the s	2.286.475,00
Werra-Meißner- Kreis 1.284.772,00	201 BOANTAGE REPORT OF A STANDARD AND A STANDARD AND A SERVICE OF A	
Summe 62.235.918,76		

Städte Kosten umA 2015		
Bad Homburg	1.211.338,37	
Darmstadt	Keine Angaben	
Frankfurt am Main	36.707.753,00	
Fulda	Keine Angaben	
Gießen	29.198.527,17	
Hanau	Keine Angaben	
Kassel	Keine Angaben	
Marburg	2.773.475,73	
Offenbach	331.078,99	
Rüsselsheim	1.382.897,72	
Wetzlar	Keine Angaben	
Wiesbaden	Abbildung i.d. HH- Systematik ab 2016	
Summe	71.605.070,98	

3.840.989,74

#### In 2016:

Landkreis Kos	ten umA 2016
Bergstraße	2.341.874,00
Darmstadt-Dieburg	10.596.607,00
Groß-Gerau	8.201.601,00
Hochtaunuskreis	7.201.507,00
Main-Kinzig-Kreis	1.634.593,00
Main-Taunus-Kreis	10.505.847,00
Odenwaldkreis	2.383.633,00
Offenbach	10.480.602,00
Rheingau-Taunus- Kreis	9.818.669,00
Wetteraukreis	15.057.599,00
Gießen	7.747.775,00
Lahn-Dill-Kreis	14.346.305,00
Limburg-Weilburg	6.909.214,00
Marburg- Biedenkopf	8.262.798,00
Vogelsbergkreis	6.778.401,00
Fulda	k. A.
Hersfeld- Rotenburg	3.967.602,06
Kassel	8.873.414,00
Schwalm-Eder- Kreis	492.000,00
Waldeck- Frankenberg	6.762.628,00
Werra-Meißner- Kreis	5.485.141,00
Summe	147.847.810,06

Städte Kosten umA 2016		
Bad Homburg	4.116.908,06	
Darmstadt	10.109.070,28	
Frankfurt am Main	36.527.108,00	
Fulda	Keine Angaben	
Gießen	11.979.777,82	
Hanau	Keine Angaben	
Kassel	Keine Angaben	
Marburg	6.620.440,27	
Offenbach	452.186,28	
Rüsselsheim	4.587.820,73	
Wetzlar	Keine Angaben	
Wiesbaden	16.132.508,00	
Summe	90.525.819,44	

Gesamtkosten	238.373.629,50
--------------	----------------

#### In 2017:

Landkreis Kost	en umA 2017
Bergstraße	8.872.840,00
Darmstadt-Dieburg	7.565.189,00
Groß-Gerau	9.992.322,00
Hochtaunuskreis	5.398.504,00
Main-Kinzig-Kreis	355.651,00
Main-Taunus-Kreis	7.840.870,00
Odenwaldkreis	2.737.788,00
Offenbach	6.764.487,00
Rheingau-Taunus- Kreis	8.904.367,00
Wetteraukreis	12.904.947,00
Gießen	6.664.837,00
Lahn-Dill-Kreis	10.891.170,00
Limburg-Weilburg	6.193.985,00
Marburg- Biedenkopf	8.197.359,00
Vogelsbergkreis	5.916.027,00
Fulda	k. A.
Hersfeld- Rotenburg	2.134.990,26
Kassel	7.362.617,00
Schwalm-Eder-	
Kreis	329.500,00
Waldeck-	
Frankenberg	3.928.950,00
Werra-Meißner-	part recognises that we so therefore
Kreis	2.836.444,00
Summe	125.794.844,26

Städte Kosten umA 2017		
Bad Homburg	4.409.877,56	
Darmstadt	14.412.421,08	
Frankfurt am Main	19.870.653,00	
Fulda	Keine Angaben	
Gießen	7.835.570,11	
Hanau	Keine Angaben	
Kassel	Keine Angaben	
Marburg	6.756.461,13	
Offenbach	202.812,01	
Rüsselsheim	5.395.800,84	
Wetzlar	Keine Angaben	
Wiesbaden	11.145.261,00	
Summe	70.028.856,73	

Gesamtkosten	195.821.700,99

#### In 2018:

Landkreis Kost	en umA 2018
Bergstraße	7.778.215,00
Darmstadt-Dieburg	3.632.435,00
Groß-Gerau	8.631.544,00
Hochtaunuskreis	2.027.677,00
Main-Kinzig-Kreis	216.565,00
Main-Taunus-Kreis	5.846.625,00
Odenwaldkreis	2.056.213,00
Offenbach	3.336.120,00
Rheingau-Taunus- Kreis	7.285.293,00
Wetteraukreis	9.306.018,00
Gießen	4.887.869,00
Lahn-Dill-Kreis	8.149.078,00
Limburg-Weilburg	4.240.079,00
Marburg- Biedenkopf	5.579.411,00
Vogelsbergkreis	4.629.503,00
Fulda	k. A.
Hersfeld- Rotenburg	1.131.592,70
Kassel	6.382.400,00
Schwalm-Eder- Kreis	155.000,00
Waldeck- Frankenberg	2.317.728,00
Werra-Meißner- Kreis	
T. CONTRACTOR	1.231.765,00
Summe	88.821.130,70

Städte Koste	n umA 2018
Bad Homburg	4.034.060,51
Darmstadt	11.483.860,35
Frankfurt am Main	9.372.961,00
Fulda	Keine Angaben
Gießen	5.185.962,71
Hanau	Keine Angaben
Kassel	Keine Angaben
Marburg	6.178.122,55
Offenbach	240.909,87
Rüsselsheim	3.777.755,23
Wetzlar	Keine Angaben
Wiesbaden	9.168.720,00
Summe	49.442.352,22
Gesamtkosten	138.263.482,92

## Anlage 3

Landkreis	
Bergstraße	3
Darmstadt-Dieburg	k.A.
Groß-Gerau	0
Hochtaunuskreis	1
Main-Kinzig-Kreis	9
Main-Taunus-Kreis	0
Odenwaldkreis	0
Offenbach	2
Rheingau-Taunus-Kreis	0
Wetteraukreis	0
Gießen	3
Lahn-Dill-Kreis	0
Limburg-Weilburg	0
Marburg-Biedenkopf	0
Vogelsbergkreis	0
Fulda	K.A.
Hersfeld-Rotenburg	2
Kassel	0
Schwalm-Eder-Kreis	3
Waldeck-Frankenberg	0
Werra-Meißner-Kreis	0

Städte		
Bad Homburg	3	
Darmstadt-Dieburg	2	
Frankfurt am Main	4	
Gießen	7 (Schätzung)	
Hanau	2	
Wiesbaden	6	
Rüsselsheim	1	
Wetzlar	0	
Offenbach	0	
Marburg-Biedenkopf	3	